

Bekanntmachung
der Neufassung der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
Teil B

- VOB/B Ausgabe 2006 -

vom 4. September 2006

Die anliegende vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) erarbeitete Neufassung der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B) wird hiermit bekannt gegeben.

Die VOB Teil B wurde unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und Literatur überarbeitet und neu gefasst.

Einzelheiten der Änderungen ergeben sich aus den anliegenden Hinweisen zur VOB/B Ausgabe 2006.

Die VOB/B Ausgabe 2006 wird den Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen vom 12. September 2002 (BAnz. Nr. 202a vom 29. Oktober 2002) ersetzen.

Die Verpflichtung zur Anwendung der VOB Teil B ergibt sich aus der Bundeshaushaltsordnung, den Landeshaushalts- oder Gemeindehaushaltsordnungen und den Einführungserlassen der jeweiligen Auftraggeber. Für den Bereich des Bundeshochbaus ist die Einführung der VOB Teil B gemeinsam mit dem Teil C, der ebenfalls vom DVA überarbeitet und aktualisiert wurde, mit gesondertem Erlass zum 1. November 2006 beabsichtigt.

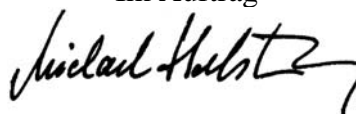
Die Gesamtausgabe der Neufassungen der VOB Teile A, B und C wird im Auftrag des Deutschen Vergabe- und Vertragsausschusses für Bauleistungen vom Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN) mit Ausgabedatum Oktober 2006 herausgegeben.

Die VOB/A Ausgabe 2006 wurde am 20. März 2006 im Bundesanzeiger Nr. 94a vom 18. Mai 2006 bekannt gemacht; ist aber von den öffentlichen Auftraggebern noch nicht anzuwenden. Die Anwendung der Vorschriften der Abschnitte 2 bis 4 der VOB Teil A wird zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung der Vergabeverordnung für EU-Baufträge verbindlich vorgeschrieben. Zur Wahrung der einheitlichen Geltung der Neufassung der VOB Teils A wird auch der Abschnitt 1 zum selben Zeitpunkt vorgeschrieben.

Die Einführung der VOB Teile A für den Bereich des Bundeshochbaus erfolgt mit gesondertem Erlass.

Berlin, den 4. September 2006
B 15-0 1083-120

Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Im Auftrag



Michael Halstenberg